

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0086732

**Entscheidungsdatum**

30.07.1985

**Geschäftszahl**

100s199/84; 13Os52/10m

**Norm**

FinStrG §39; FinStrG §40; StGB §127 A; StGB §238 Abs4

**Rechtssatz**

Das Ablösen von durch Aufkleben verwendeten Gerichtskostenmarken, mögen diese auch nicht überstempelt gewesen sein, kann nicht Diebstahl sein, weil diese Wertzeichen wirtschaftlichen Tauschwert nur bis zu ihrer dem Gesetz entsprechenden Verwendung haben. Die Ahndung mißbräuchlicher Wiederverwendung solcher Wertzeichen fällt gemäß § 238 Abs 4 StGB ausschließlich in die verwaltungsbehördliche Strafkompetenz (§§ 39, 40 FinStrG).

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1985-07-30 10 Os 199/84

Veröff: JBl 1986,193 = EvBl 1986/63 S 217 = RZ 1986/38 S 166

TE OGH 2010-11-18 13 Os 52/10m

Verstärkter Senat; Vgl